

4 Lebensraum Schule

Unsere Schule soll im innerschulischen Lebensraum Lehren und Lernen und die Kommunikation zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Erziehungsberechtigten fördern. Sowohl durch die räumliche Ausstattung als auch durch die aktive Gestaltung des innerschulischen Lebensraumes werden diese Prozesse unterstützt.

4.1 Raumausstattung

Zur Ausstattung unserer Schule im Innenbereich zählen neben den Klassen, Kurs- und Fachräumen die Gemeinschaftsräume für individuelles Lernen und Arbeiten, das Lehrerzimmer, die Aula, das Foyer, die Cafeteria und die Mensa.

4.1.1 Neue Medien

Im Zuge der Ausstattung für die Arbeit mit den sogenannten ‚neuen Medien‘ sind alle Klassen- und viele Fachräume mit interaktiven Tafeln ausgerüstet. Als Grundlage für ein zukünftiges Medienkonzept sollen alle Fachräume mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden. Zusätzlich stehen an unserer Schule mittlerweile vier Computerräume zur Verfügung, die für den Unterricht in Informatik und Physik/Technik genutzt werden.

Zwei dieser Räume verfügen über eine Internetanbindung. Bislang gilt dies in der Regel nicht für die Computereinrichtungen in den Klassen- und Fachräumen. Die Installation eines schulweiten Netzwerkes mit Internetzugang wird daher als vordringliches Ziel angesehen und befindet sich seitens des Schulträgers bereits in der Planung.

4.1.2 Fachräume

Als Bestandteil der naturwissenschaftlichen Orientierung unserer Schule, die durch das Zertifikat „MINT-freundliche Schule“ ausgewiesen ist, wird derzeit die vollständige Modernisierung der Unterrichtsräume für die Fächer Biologie, Chemie und Physik durchgeführt. Dadurch sollen in Zukunft neue Möglichkeiten gerade für Experimente geschaffen und so die Lernbedingungen verbessert werden.

Für den Förderunterricht der Seiteneinsteiger/innen im Rahmen des Projektes „Insel (International Sprache lernen)“ ist ein eigener Fachraum mit entsprechenden Materialien und Mediennutzungsmöglichkeiten vorhanden. Er soll in Zukunft auch mit Computern ausgestattet werden, um auch in diesem Bereich die Nutzung der neuen Medien zu intensivieren.

4.1.3 Selbstständiges Lernen

Das selbstständige Lernen gewinnt zunehmend an Bedeutung, auch im Hinblick auf die Ausweitung des Unterrichts auf den Nachmittag. Schülerinnen und Schüler brauchen die Möglichkeit, in Freistunden und Pausen in ruhiger Arbeitsatmosphäre unter Bereitstellung der notwendigen Materialien zu arbeiten. Am GSG ist dazu für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein Selbstlernzentrum eingerichtet, in dem sie

selbstständig arbeiten können. Hier kann mit mitgebrachten oder bei der Schulleitung ausleihbaren Laptops auch eine Internetverbindung genutzt werden, deren Aufrufe mittels eines Proxy-Servers geregelt werden.

An das Selbstlernzentrum ist eine Präsenz- und Ausleihbibliothek mit Titeln aller Fachbereiche angeschlossen, die zusätzlich mit zwei Computerarbeitsplätzen ausgestattet ist. Die Computer verfügen über alle gängigen Programme sowie über fächerspezifische Software. Neben der Nutzung der Computer haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Referenzliteratur, z. B. Lexika, Wörterbücher, Themenhefte, Spezialliteratur und Übungsmaterialien zu nutzen. So wird ihnen die Möglichkeit gegeben, Klausuren und Referate vorzubereiten, für ihre in der Jahrgangsstufe Q1 anzufertigende Facharbeit zu recherchieren und im Falle von Stundenausfällen oder Unterrichtsversäumnissen den Unterrichtsstoff nach- und aufzuarbeiten.

Sollten Lehrkräfte kurzfristig verhindert sein, besteht die Möglichkeit, dem jeweiligen Kurs mit einer Aufgabe im Selbstlernzentrum arbeiten zu lassen. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung auf das Zentralabitur eine besondere Chance. Des Weiteren haben Schülerinnen und Schüler dort die Möglichkeit, unterrichtsbezogene und -begleitende Materialien zu erstellen und deren Präsentation durch Benutzen des Office-Paketes vorzubereiten. Arbeits- und Rechercheergebnisse können auf einem Stick gespeichert werden oder aber als Anhang an die eigene E-Mail-Adresse geschickt werden.

Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gibt es eine Leihbücherei. Nähere Informationen dazu finden sich im Konzept „Schülerbibliothek – Fachschaft Deutsch“.

4.1.4 Weitere Aspekte der Raumausstattung

Mit der großräumigen und technisch gut ausgestatteten Aula, die sich über zwei Ebenen erstreckt, verfügen wir an unserer Schule über einen zentralen Ort für Veranstaltungen aller Art. Nicht nur Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Informationsveranstaltungen finden hier statt, sondern auch Stufenversammlungen und „Normaler Unterricht“, wenn die Aula etwa für den Deutsch- oder Musikunterricht genutzt wird. Eine zweite, kleinere Aula steht ebenfalls für schulische Veranstaltungen zur Verfügung.

In der Cafeteria haben die Schülerinnen und Schüler vormittags die Möglichkeit, belegte Brötchen, Backwaren, warme und kalte Getränke und warme Snacks zu erwerben. Zudem steht die Cafeteria den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe in den Freistunden als Aufenthalts- und Arbeitsraum zur Verfügung.

Die Mensa bietet im Rahmen der Mittagspause den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Zusätzlich dient sie als Aufenthaltsraum für die Übermittagsbetreuung.

Im Außenbereich verfügt die Schule über einen großen zweigeteilten Schulhof, welcher separat für die Sekundarstufen I und II Möglichkeiten zur Erholung, Spiel und Sport bietet, zum Beispiel Tischtennisplatten, Fußballtore, Basketballkörbe und eine

Kletterwand. Weiterhin gibt es eine Dreifach-Turnhalle mit angrenzendem Sportplatz und Schwimmbad. In Absprache mit dem Schulträger werden im Laufe der nächsten Jahre mehr und mehr Flächen entsiegelt und renaturiert.

4.2 Arbeitsgemeinschaften

Über das unterrichtliche Angebot hinaus bieten wir Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, ihren Interessen und Neigungen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften (AGs) nachzugehen.

Zur Information der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern ist eine aktuelle Liste der Angebote u.a. auf der Schulhomepage verfügbar.

Konzepte zu einzelnen AGs: siehe → Anhang

4.3 Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Neben den Arbeitsgemeinschaften und oft auch aus deren Arbeit heraus – geben wir Schülerinnen und Schüler im Rahmen außerunterrichtlicher Veranstaltungen Zeit und Raum, ihre Neigungen und Interessen in das Schulleben einzubringen.

Den Erhalt der jahrelangen Tradition in diesem Bereich betrachten wir als Verpflichtung für die Zukunft. Folgende Veranstaltungen finden an unserer Schule regelmäßig statt und prägen damit das Schulleben und die Atmosphäre nachhaltig:

4.3.1 Musik

- Schulkonzerte

Mit ihren zahlreichen Konzerten versucht die Fachschaft Musik ihren Beitrag zu einem lebendigen und Schulleben zu leisten. Dazu gehören

- das „kleine Schulkonzert“ im Januar, in dessen Rahmen sich die fortgeschrittenen Instrumental- und Gesangssolisten der Schulöffentlichkeit präsentieren. Mit dabei sind außerdem die beiden Bläserklassen.

- das große Schulkonzert im Frühjahr, das den musikalischen Jahreshöhepunkt für die zahlreichen Ensembles der Schule darstellt. Zuletzt waren mit den Bläser-Bands, der Band-AG, dem Unterstufenchor, den Bläserklassen und der Technik-AG über 120 Schülerinnen und Schüler beteiligt.

- das Unterstufenkonzert am Ende des Schuljahres, das dem Unterstufenchor Gelegenheit gibt, sein über das Jahr erarbeitete Programm vollständig zu präsentieren, und das gleichzeitig auch das Abschlusskonzert für die Bläserklasse der Stufe 6 ist.

- das „Singing-Souls“-Konzert in den letzten Wochen des Schuljahres, das seit 2009 jetzt schon siebenmal stattgefunden hat und das den zahlreichen pop- und rock-orientierten Sängerinnen und Sängern ein Podium bietet.

Hinzu kommen Auftritte von Ensembles beim Seefest, bei der Abiturentlassungsfeier, beim Tag der offenen Tür und beim Begrüßungsnachmittag für die neuen 5er.

- Sonstiges

Eine Innovation der vergangenen Jahre war darüber hinaus das „Kulturfoyer“, das unter dem Motto „offene Räume für offene Angebote“ eine Plattform für Darbietungen und Aktionen aus allen Fachbereichen schaffen möchte. In das Kulturfoyer, das bisher zweimal im November stattgefunden hat, war auch die Präsentation des neuen Schulkalenders integriert. Inwieweit das „Kulturfoyer“ zu diesem Termin fortgeführt werden kann, ist noch offen – wünschenswert wäre es.

Abschließen wäre noch zu nennen das traditionelle Weihnachtssingen: In der letzten Stunde vor den Weihnachtsferien kommen alle Schüler der Schule in der Aula zusammen, um – unterstützt von Chor und Bläser-Band – einige winterliche und weihnachtliche Lieder zu singen und sich gegenseitig die besten Wünsche zu den anstehenden Festtagen mit auf den Weg zu geben.

Die größte Unternehmung des Musikfachbereichs ist der alljährliche, viertägige Musikworkshop, der mit allen Ensembles der Schule zu Zeit des Halbjahreswechsels in einer Jugendherberge der Umgebung stattfindet. Eine nähere Beschreibung findet sich im Anhang.

4.3.2 Kunst

Einer langen Tradition folgend erstellt die Fachschaft Kunst in jedem Jahr den GSG-Kunstkalender, dessen Motive aus Werken der Schülerinnen und Schüler bestellen. Eine Jury wählt dabei aus im Unterricht entstandenen Werken die besten Arbeiten aus und schlägt diese zur Veröffentlichung im Kunstkalender vor. Mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten werden diese dann reproduziert. Der fertige Kunstkalender wird alljährlich bei einer Vernissage vorgestellt.

4.3.3 Schulfinale von Jugend debattiert

Seit dem Jahr 2002 nimmt unsere Schule am Bundeswettbewerb Jugend debattiert teil. Um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu honorieren, Interesse zu vermitteln und Anreize für die Teilnahme zu schaffen, führen wir seit einigen Jahren auf der Ebene des Schulwettbewerbs eine Finalveranstaltung in unserer Aula vor einem großen Publikum der Jahrgänge 8 bis Q2 durch. Die Siegerinnen und Sieger der Wettbewerbe nehmen an der Regionalqualifikation teil.

| Konzept zu Jugend debattiert: siehe → Anhang

4.3.4 Weiteres

Begrüßungsnachmittag Fünftklässler

Jeweils zum Ende eines Schuljahres begrüßen wir die Schülerinnen und Schüler der künftigen fünften Klassen im Rahmen einer Veranstaltung in der Aula. Dabei wird ein

buntes Programm zur Aufführung gebracht, das die jeweiligen Klassen der aktuellen Erprobungsstufe gestalten. Außerdem lernen die neuen Schülerinnen und Schüler ihre künftigen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer kennen. So gewährleisten wir bereits vor dem ersten Schultag, dass sie sich an unserer Schule willkommen fühlen und einige Ansprechpartner/innen kennen.

Abiturfeier

Seit dem Jahr 2016 organisieren wir eine offizielle Feier zur Entlassung der Abiturientinnen und Abiturienten. In einem würdigen Rahmen, den die gesamte Schulgemeinschaft gestaltet, werden in der Hauptsache die Zeugnisse verliehen. Dadurch ist es möglich, dass dies in Anwesenheit des gesamten Kollegiums geschieht und somit die gemeinsame Schulzeit feierlich beschlossen wird. Bei der Planung kooperieren verschiedene Akteure der Schulgemeinschaft mit den Abiturientinnen und Abiturienten. Dies geschieht auch mit dem Ziel, Letzteren organisatorische Unterstützung bei den Feierlichkeiten zu leisten.

4.4 Übermittagsbetreuung

Der Nachmittagsunterricht der Klassen der Sekundarstufe I wird möglichst gleichmäßig auf die Nachmittage der Woche verteilt, so dass i.d.R. nur etwa 4-5 Klassen gleichzeitig über die Mittagszeit betreut werden.

Nach der 6. Stunde haben die Lerngruppen der Sekundarstufe I eine 60-minütige Mittagspause bevor der Nachmittagsunterricht beginnt. Die Pause soll der Erholung und Regeneration dienen. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, in der Mensa ein Mittagessen einzunehmen, das rechtzeitig zu buchen ist (s. Angebot der Mensa). Mitgebrachtes Essen kann ebenfalls in der Mensa verzehrt werden. Es ist jedoch nicht gestattet, sich in dieser Zeit Essen durch einen Lieferservice bringen zu lassen oder in anderen Räumen und Bereichen sein mitgebrachtes Essen zu verzehren. Das Verlassen des Schulgebäudes ist während der Mittagspause aus versicherungs-technischen Gründen nicht erlaubt.

Angebote

Zu Beginn des jeweiligen Halbjahres stellen die Betreuerinnen und Betreuer der „Evangelischen Jugend Hagen“ in Kooperation mit der Schule die entsprechenden Angebote für die Übermittagsbetreuung zusammen. Während des Schuljahres wählen die Schülerinnen und Schüler für die Zeit nach dem Mittagessen eine der nachfolgend aufgelisteten Angebote aus:

- in der Mensa können die Schülerinnen und Schüler entspannen, miteinander reden und sich auszutauschen oder auch gemeinsam spielen und basteln
- in der Turnhalle können sie miteinander Sporttreiben z.B. Ballspiele spielen (nur mit geeignetem Schuhwerk)

- auf dem Schulhof können sie Tischtennis und Basketball spielen oder andere Bewegungsspiele bzw. –angebote ausprobieren
- oder sie nehmen an Arbeitsgemeinschaften der Schule z.B. an unserer Fußball AG teil.